

nachrichten für bauherren und architekten

11.19

PR10

# PR 10

pröckl report

11.2019



staatspreisträger /// aktuelle bauprojekte ///  
aristotherm in ergolding /// 50 – eine runde sache



**PRÖCKL**  
GEBÄUDEHÜLLEN.  
DAS PASST.

# neues von präckl

Informationen und Neuigkeiten aus dem Unternehmen



**Die Geschäftsführer**  
**Gert Pröckl (links) und**  
**Dr. Thomas Pröckl (rechts)**  
**mit den erfolgreichen**  
**„Ex-Azubis“ Simon Brunner**  
**und Johanna Wieser**

## JOHANNA WIESER | SIMON BRUNNER

### staatspreisträger

Gleich zwei Azubis haben im Rahmen einer Feierstunde an der Berufsschule Pfarrkirchen den Staatspreis für ihre besonders guten Schulabschlüsse erhalten. Johanna Wieser hat bei der Pröckl GmbH eine 3-jährige Ausbildung zur Technischen Systemplanerin Fachrichtung Stahl- und Metallbau absolviert, Simon Brunner wurde innerhalb von 2,5 Jahren zum Industriekaufmann ausgebildet. Beide wurden in das Angestelltenverhältnis übernommen. Auch die beiden Geschäftsführer der Pröckl GmbH, Gert und Dr. Thomas Pröckl, freuten sich mit ihnen und gratulieren zur – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichneten Leistung.



## FUSSBALLKRONE FÜR PRÖCKL-TEAM

### marktmeisterschaft

Anfang Juli nahmen zwei Pröckl-Teams an der Marktmeisterschaft des TSV-FC Arnstorf teil. Dabei stellte Team „Pröckl I“ den Sieger des Turniers und Team „Pröckl II“ erreichte den achten Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften. Der Erfolg wurde mit 30 Litern Freibier belohnt und ordentlich gefeiert!

**Die Geschäftsführer Gert Pröckl und**  
**Dr. Thomas Pröckl mit den Azubis Sophia**  
**Asbeck, Karolina Reischer, Jannik Sommer,**  
**Alexander Bachmaier, Domenic Mohrhauer**  
**und Johannes Haberl**



## AUSBILDUNG BY PRÖCKL

### newcomer

Sechs neue Auszubildende hießen die Geschäftsführer der Pröckl GmbH, Gert und Dr. Thomas Pröckl, am 02. September 2019 willkommen: Sophia Asbeck, Johannes Haberl und Jannik Sommer (Technische Systemplaner), Karolina Reischer (Industriekauffrau), Alexander Bachmaier (Fachkraft Lagerlogistik) und Domenic Mohrhauer (Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik).



**JETZT AKTUELLES AUF FACEBOOK**

<http://de-de.facebook.com/ProecklGmbH>



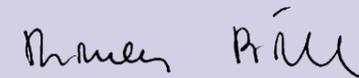
## „die zeit, die ist ein sonderbar ding“

Haben Sie nicht auch das Gefühl, dass jedes neue Jahr noch schneller vergeht als das alte? Schon wieder stehen wir kurz vor Weihnachten. Wo ist denn nur

die Zeit hingekommen? Kann es sein, dass alles immer schneller wird, dass die Zeit rennt? Zeitforscher verneinen diese Frage. Die Geschwindigkeit der Zeit ändere sich nicht, wir Menschen würden nur immer mehr hineinstecken. In der Tat: Die Informationsdichte mit WhatsApp, Facebook, Twitter usw. wird immer größer und das verdichtet unsere Zeit. Früher hat man schriftlich nur auf dem Postweg kommuniziert. Man hat einen erhaltenen Brief zunächst weglegen können, um ihn dann in einer ruhigen Minute zu lesen. Geantwortet hat man dann, wenn man darüber geschlafen hat, wenn man dazu Zeit gefunden hat. Heute heißt es: „Ich habe Ihnen doch alles gemailt“: den Brief und die zwanzig Anlagen oder ordnerweise Pläne und Vertragsunterlagen. Schauen Sie mal in die Abflughalle eines Flughafens. Die Menschen reden kaum mehr miteinander, jeder hängt am Mobiltelefon und muss immer wieder überprüfen, ob neue Nachrichten eingegangen sind. Wir sind Knechte der ständigen Erreichbarkeit geworden. Uns ist die Muße abhanden gekommen, das Recht auf Langsamkeit und die Zeit, über Sachverhalte erst einmal in Ruhe nachdenken zu dürfen. Im Buch „Momo“ von Michael Ende heißt es: „Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit. Es gibt Kalender und Uhren, um sie zu messen, aber das will wenig besagen, denn jeder weiß, dass einem eine einzige Stunde wie eine Ewigkeit vorkommen kann, mitunter kann sie aber auch wie ein Augenblick vergehen – je nachdem, was man in dieser Stunde erlebt. Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“ Ganz in diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020 und Zeit für sich selbst, genügend Zeit zur Muße, Zeit für Ihre Lieben und für die wichtigen Dinge im Leben.

Mit besten Grüßen

  
Gert Pröckl

  
Dr. Thomas Pröckl



**Die Geschäftsführer Gert Pröckl und**  
**Dr. Thomas Pröckl mit den Azubis**  
**Alina Thalmeier, Manuel Aigner und**  
**Verena Hannecker**

## AUSBILDUNG BY PRÖCKL

### fortgeschrittene

Bereits im zweiten Ausbildungsjahr sind die drei Auszubildenden, die zum 01.09.2018 ihre Ausbildung bei Pröckl begonnen haben: Manuel Aigner und Alina Thalmeier (beide Technische Systemplaner) und Verena Hannecker (Industriekauffrau). Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sei die Ausbildung von jungen Menschen von besonderer Bedeutung, um die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens in der Zukunft zu sichern, sind sich die Geschäftsführer Gert und Dr. Thomas Pröckl einig.

## /// projektauswahl 2018 ///

A&W, Thyrnau / AlzChem, Trostberg / Amenda, Derching / Amenda, Nersingen / AUDI, München-Flughafen / Auerbräu, Rosenheim / Boardinghouse Stahlgruberring, München / BMW, Dingolfing / BMW, Leipzig BMW, München / BMW, Steyr / Daimler, Immendingen / Daimler, Mannheim / Egger, Eggenfelden / EKZ Oertelplatz, München Ensinger, Cham / Fliegl, Kastl / Flugsicherungsakademie Kaufbeuren / Gabo, Niederwinkling / Gleisharfe, München / Gusto, Hohenpolding / Hamm, Tirschenreuth Heidenhain, Traunreut / Heraeus, Hanau Herma, Filderstadt / HKW, Freimann / Kagerer, Feldkirchen / Kaufland, Geisenfeld kelly-druck, Abensberg / Kermi, Plattling Krones, Raubling / MAN, Nürnberg / Maxus Getränkemarkt, Freilassing / Metron, Eging Moosner, Rosenheim / Müller-BBM, Planegg Nestlé, Biessenhofen / NOVA Gewerbetpark, Neufahrn / Paul, Passau / Porsche, Stuttgart-Zuffenhausen / RAPA, Selb / Rational, Landsberg / Roche, Penzberg / Sachs, Bad Birnbach SMP, Neustadt / SSV Eggenfelden / Stegmeir, Altdorf / Wacker, Burghausen / Wasserwerk Manching / Würth, Kupferzell

**ZEHN FRAGEN AN ...**

Michael Aigner



Seit 10 Jahren werden Pröckl-Bauprojekte von Michael Aigner gesteuert. Für 8 Projektleiter, 15 Bauleiter und knapp 100 Monteure plant Michael Aigner den reibungslosen Einsatz auf der Baustelle von der Firmenzentrale in Arnstorf aus.

*Wie sind Sie in der Abteilung Projektsteuerung gelandet?*

Zufällig. Ich bin sozusagen von Dr. Pröckl „entdeckt“ worden. Mein Talent zu organisieren ist wohl aufgefallen.

*Was macht einen guten Projektsteuerer aus?*

Er versucht stets alles bestmöglich zu planen.

*Und was macht einen sehr guten Projektsteuerer aus?*

Da es so viele nicht planbare Störfaktoren gibt, hat er zusätzlich einen Plan B und bleibt gelassen.

*Auch wenn etwas schief läuft?*

Man kann über alles reden und gemeinsam eine Lösung finden. Ich versuche immer fair und auf Augenhöhe mit allen umzugehen.

*Was war Ihre größte Herausforderung?*

Der Bau meines privaten Wohnhauses.

*Haben Sie ein Lieblingsprojekt?*

Meine zwei Kinder.

*Welche Bedeutung hat für Sie „Zeit“?*

Durch meine Planungen bin ich gedanklich immer ein paar Wochen voraus. Ich achte deshalb besonders darauf die Gegenwart nicht zu vergessen und auch zu genießen.

*Bleibt noch Zeit für ein Hobby?*

Durch Beruf und Familie wenig, aber wenn Zeit bleibt laufe, radle und tanze ich gerne.

*Sie haben eine Schwäche für ... ?*

Spezi und Schokolade.

*Was würden Sie gerne erleben?*

Dr. Thomas Pröckl im Jogginganzug im Büro und dazu Gert Pröckl im Fiat Panda ;-)

INTERVIEW: PB

# pröckl bauprojekte



- /// 1+2 /// Tennet, Bayreuth
- /// 3+4 /// Schedl, Regensburg
- /// 5 /// Heyco, Tittling
- /// 6 /// EDZ Schaeffler, Kitzingen
- /// 7 /// Dreifachturnhalle Passau

1

2

3

4

5

6

7

**CHRISTIAN KLICHE**

Die ARISTOTHERM Christian Kliche GmbH & Co. KG ist der Spezialist rund ums Klima: Lüftung, Klima, Kälte, Heizung und Sanitär. Die besondere Stärke besteht darin, traditionelle Handwerkskunst, jahrzehntelange Erfahrung und modernes Projektmanagement auf hervorragende Weise miteinander zu verbinden.

**ERFOLGREICH BEREITS IN DRITTER FAMILIENGENERATION**

# aristotherm neubau in ergolding

**PRÖCKL PROJEKTLISTUNGEN**

/// 3.100 m<sup>2</sup> Folienabdichtung auf Betonuntergrund /// Stahl-Trapezblech-Vordächer sowie Container- und Terrassenüberdachungen /// 2.100 m<sup>2</sup> Fassaden und Untersichtbekleidung bestehend aus Stahlkassetten, Wärmedämmung und Glattblechverkleidung einschließlich 1-schaliger Metallprofilverkleidung auf bauseitigem Beton- und Stahlbauuntergrund ///

Der Grundstein zur Erfolgsgeschichte von Aristotherm wurde 1961 von Heinz Kliche und August Pohl gelegt. Dabei begann alles mit warmer Luft oder vielmehr der Entwicklung eines Warmlufterhitzers. Als Versuchswerkstatt diente die eigene Garage am Wohnhaus der Familie Kliche in Ergolding. Der Firmennamen „Aristotherm“ war geboren, was so viel wie „beste Wärme“ bedeutet. Die Aufträge wurden mehr, die Garage zu klein und der erste Standortwechsel in die Heimgartenstraße 12 war erforderlich. Nach dem Tod von Heinz Kliche übernahm seine Frau Hildegard Kliche die Leitung des Betriebes. 1970 stieg ihr zweiter Ehemann Adolf Zierer mit in die Firma ein, der sie als gelernter Schreiner und Kaufmann nach Kräften unterstützen konnte. Nachdem Hildegard Kliche 1990 erkrankte, kam ihr Sohn Christian Kliche vorzeitig in das Unternehmen. Er befand sich zu diesem Zeitpunkt noch im Studium. 1992 übernahm er die Leitung. Aristotherm entwickelte sich zum Spezialisten für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Der Betrieb wurde größer und größer und während Oma Hildegard auf den 1995 geborenen Enkel Maximilian aufpasste, konnte die Bankfachwirtin Angelika Kliche im Unternehmen ihres Mannes mitarbeiten, um die stetig steigende Zahl der Aufträge und die größeren werdenden Projekte zu bewältigen. Der Standort Heimgartenstraße wurde immer wieder umgebaut und den Erfordernissen angepasst, bis sich

*»Wir haben mit Handwerkern zusammengearbeitet, die wir teilweise schon gekannt haben. Es war wirklich ein schönes Miteinander.«*

*Angelika Kliche*

das Familienunternehmen 2015 zu einem weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte entschloss. Den Standortwechsel in die Mendelstraße 5 sieht Christian Kliche als Quantensprung. Seinem Geburtsort Ergolding bleibt er mit diesem Schritt treu. Mit Sohn Maximilian Kliche steht nun die 3. Generation in den Startlöchern und sichert so die Zukunft des Familienunternehmens. Der junge Prokurist arbeitet in der Projektleitung, modernisiert die Kommunikation im Unternehmen und treibt die Digitalisierung voran. Nachdem das beauftragte Architekturbüro Siwasch aus Landshut im Dezember 2015 mit der Planung begonnen hatte, erfolgte im April 2017 der Spatenstich und am 16. August 2018 hatten die Büromitarbeiter ihren ersten Arbeitstag in den lichtdurchfluteten Einzelbüros. Auf zwei weiteren Ebenen befinden sich unter anderem Lager, Werkstatt, Lehrwerkstatt und Sozialräume. Die Bauarbeiten verliefen trotz straffem Zeitplan reibungslos, erzählt Angelika Kliche. „Wir haben mit Handwerkern zusammengearbeitet, die wir teilweise schon gekannt haben. Es war wirklich ein schönes Miteinander.“ Das Gebäude steht auf einer Grundstücksfläche von 14.000 m<sup>2</sup> und besteht neben 2.500 Kubikmetern Beton und Baustahl aus ca. 1.000 m<sup>2</sup> Glasfassade, 2.100 m<sup>2</sup> Metallfassade und 3.100 m<sup>2</sup> Dachfläche. Die begrünte Dachterrasse bietet einen eindrucksvollen Blick in die Umgebung. Der angrenzende Loungebereich ist überdacht und steht den ca. 130 Mitarbeitern zur Verfügung.

## pröckl unterstützt streetwork



**3.000 Euro Spende an Streetwork Rottal-Inn: Geschäftsführer Gert Pröckl, Markus Tischler (Vorsitzender des Kreis Caritasverbandes), Gerlinde Fechtner (Kath. Jugendfürsorge Eggenfelden), Streetworker Sarah Wasner und Jakob Kandlbinder, Geschäftsführer Dr. Thomas Pröckl (von links nach rechts)**

symbolischen Spendenschecks schilderten die Streetworker Dipl.-Sozialpädagogen Jakob Kandlbinder (Pfarrkirchen) und Sarah Wasner (Eggenfelden) ihre Arbeit, die sie mit Kollegin Karina Weiss (Simbach) unter der Obhut des Kreis Caritasverbandes Rottal-Inn und der Nebenstelle Eggenfelden der Kath. Jugendfürsorge Regensburg in der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit verrichten. „Wir arbeiten zusammen im Team und leisten Soforthilfe, es gibt bei Streetwork keine Wartezeit, wir sind fast rund um die Uhr zu erreichen, orientieren uns an den Bedürfnissen der Adressaten, wir arbeiten mit Einzelpersonen, Cliques und Szenen und engagieren uns aktiv in der Alkohol- und Gewaltprävention“, nannten Jakob Kandlbinder und Sarah Wasner die Schwerpunkte ihres Wirkens.

FOTO: CHRISTA MACHTL · TEXT: PRÖCKL GMBH



Christine Pröckl mit „Seppi“

### ildikó von kürthy »hilde«

Zum Thema „Das letzte Kind hat Fell“ könnte ich selbst schon fünf Bände schreiben. Nach Aussagen unserer vier Kinder wird unser Hund Seppi von uns nach Strich und Faden verzogen. Nun ja, er hat eben nie Schuld. Die Menschen lassen ihre Schuhe in Reichweite stehen, ihre Jacken und Schals vor seiner Nase baumeln und Stuhlbeine sind zum Anknabbern gut. Jede Woche marschieren Seppi und ich in die Hundeschule. Es ist immer ein großer Spaß, wenn er wieder mal gar nicht macht, was er eigentlich soll. Wahrscheinlich liegt es an seinen langen, hängenden Ohren, die den Ton nicht in seine Gehörgänge lassen. Da kann er ja nun wirklich nichts dafür! Er ist eben ein pubertierender Hund mit vielen Flausen im Kopf, dabei aber ein überaus liebenswerter und knuddeliger Zeitgenosse. Wie gesagt, ich würde gerne selbst einen Bestseller schreiben – aber was nicht ist, kann ja noch werden. Bis dahin wird es noch eine Weile dauern – einstweilen können Sie mit einem Buch von Ildikó von Kürthy mit dem Titel „Hilde“ vorliebnehmen. Es handelt sich hierbei um ein kleineres Exemplar der Gattung Hund. Die Thematik Hundeerziehung wird humorvoll und interessant dargestellt. Ich empfehle es jedem Hundebesitzer, jedem werdenden Besitzer und Nichtbesitzer.

CRISTINE PRÖCKL

Jedes Jahr spendet die Pröckl GmbH für gemeinnützige Einrichtungen im Landkreis. Zuletzt ging die Unterstützung in Höhe von jeweils 1.000 Euro an die Streetworker in den drei Städten Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach, die selbstverständlich flächendeckend im gesamten Landkreis tätig sind. Bei der Übergabe der



**PRÖCKL  
GEBÄUDEHÜLLEN.  
DAS PASST.**

Pröckl GmbH · Industriestraße 2  
94424 Arnstorf · www.proeckl.de  
Telefon +49 8723 306-0

**Impressum**  
PR (Pröckl Report) ist eine Publikation der Pröckl GmbH,  
Industriestraße 2, 94424 Arnstorf, www.proeckl.de  
Redaktionsleitung: Dr. Thomas Pröckl  
Gestaltung: www.2dsgn.de  
Fotos: Stefan Schilling, Köln

### EINE RUNDE SACHE

## 50+

Im Juni 2019 wurde Dr. Thomas Pröckl 50 Jahre alt. Bei schönstem Wetter, guter Musik und leckerem Essen war die gesamte „Pröckl-Mannschaft“ eingeladen mit ihm zu feiern. „Sieben Fässer Wein“ wurden es zum Schluss zwar nicht – Thomas Pröckl freute sich aber sehr über das gleichnamige Lied, das zu seinem Geburtstag neu getextet und vom „Pröckl-Chor“ vorgetragen wurde. Seine Geschenke musste er sich bei dem Spiel „Wer wird Millionär“ mit den richtigen Antworten auf nicht immer ganz ernst gemeinte Fragen erst „verdienen“. Sein Humor und mehrere Joker halfen ihm dabei, brachten alle zum Lachen und sorgten für beste Stimmung. Die Feier war insgesamt einfach eine „runde Sache“.

PRÖCKL GMBH



**Stellvertretend für das Organisationsteam zusammen mit dem Jubilar: Showmaster Bernhard Lohr, Stefanie Kleyboldt (Konzeption) und Stefan Steininger (Technik)**